

Präsidialdepartement, Kultur, Transferaufwand (KulturLegi)

25.5572.01

Erhöhung um Fr. 40'000

Begründung:

Die KulturLegi ermöglicht seit 2013 Personen mit tiefem Einkommen den vergünstigten Zugang zu Kultur-, Bildungs-, Sport- und Freizeitangeboten. Die Nachfrage nach der KulturLegi steigt seit Jahren markant: die Zahl der Nutzenden hat sich seit 2022 mehr als verdoppelt. Der Staatsbeitrag beläuft sich aber unverändert auf CHF 20'000 BS (BL 10'000). Aktuell besitzen rund 4'500 Personen im Kanton BS gültige Karten (BL: rund 1'500). Rund 75% der Nutzenden leben in BS. Die Erhöhung des Beitrags wird auch in BL angestrebt. Die KulturLegi leistet einen wichtigen Beitrag zur sozialen und kulturellen Teilhabe in Basel. Sie ist ein einfaches, wirkungsvolles Instrument, um das gemeinsame Ziel der kulturellen und sozialen Teilhabe zu erreichen, wie es auch im KulturLeitbild Basel-Stadt 2020-2025 und dessen Entwurf 2026-2031 verankert ist. Mit der beantragten Erhöhung um CHF 40'000 auf neu CHF 60'000 kann die KulturLegi die Vermittlungs- und Kommunikationsarbeit gezielt verbessern; mehr berechtigte Personen erreichen und aktiver für kulturelle Aktivitäten sensibilisieren, das Partnernetz pflegen und erweitern und auf die wachsende Nachfrage reagieren.

Bruno Lütscher-Steiger